



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ergebnisse des Normenkontrollrates veröffentlichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Empfehlungen des Normenkontrollrates zu veröffentlichen. Aktuell heißt es in der Bekanntmachung über den Bayerischen Normenkontrollrat vom 17. Mai 2022: „Die Tätigkeit des Bayerischen Normenkontrollrats ist vertraulich. Öffentlichkeit und Presse werden nur im Einvernehmen mit dem jeweils fachbetroffenen Staatsministerium unterrichtet“. Dieser Passus muss entsprechend geändert werden.

Begründung:

Der Bayerische Normenkontrollrat (BayNKR) wurde von Ministerpräsident Dr. Markus Söder 2022 ins Leben gerufen, um die Staatsregierung und die Staatsministerien in „Angelegenheiten des staatlichen Aufgabenabbaus, der Deregulierung und des Normenabbaus, des Abbaus entbehrlich gewordener Förderungen, einer schlanken Verwaltung, des allgemeinen Normvollzugs sowie der Entbürokratisierung und Digitalisierung“ zu beraten. Im Gegensatz zum Normenkontrollrat auf Bundesebene oder in Baden-Württemberg arbeitet der Normenkontrollrat in Bayern im Verborgenen. Die Ergebnisse werden nicht veröffentlicht. Die Staatsregierung beruft sich darauf, dass der „BayNKR ein rein internes, die Staatsregierung beratendes Gremium sei und deshalb sei seine Tätigkeit vertraulich“. Gleichzeitig betont die Staatsregierung: „Von der Tätigkeit des BayNKR profitieren die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft, aber auch die Verwaltung selbst.“ Nur können sich diese davon nicht selbst ein Bild machen. Auch das Ifo-Institut empfiehlt in seiner Studie „Wirtschaftspolitische Agenda für Bayern“ im Auftrag des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, „die derzeit vertrauliche Arbeit und Empfehlungen des bayerischen Normenkontrollrates öffentlich bekannt zu machen und die Umsetzung nachzuverfolgen“. Angesichts der aktuell im Landtag eingesetzten Enquete-Kommission zum Bürokratieabbau wäre es hilfreich, die Empfehlungen des BayNKR öffentlich zugänglich zu machen.